

Ressort: Reisen

Bahn-Chef Grube schlägt Schienen-Fonds vor

Berlin, 01.12.2013, 02:00 Uhr

GDN - Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Rüdiger Grube, hat einen Fonds zur Finanzierung der Schienen-Infrastruktur vorgeschlagen. "Wir müssen aus der kameralistischen Haushaltsfinanzierung des Bundes herauskommen", sagte Grube beim "Infrastruktur-Gipfel" der "Welt am Sonntag" mit Politikern und Unternehmensvertretern.

Der Schienenfonds soll vor allem aus den Erlösen der Deutschen Bahn selbst gespeist werden. "Wir wären bereit, das Ergebnis der gesamten Infrastruktur der Bahn in so einen Fonds hineinzugeben", sagte Grube: "Dann sind die Finanzflüsse für jeden völlig transparent: Wir geben alles ab." Zusätzlich solle auch die gesamte Dividende der Bahn AG in diesen Fonds fließen, die auch im internationalen Geschäft erwirtschaftet wird. Vorteil des Schienenfonds sei, dass die Finanzierung großer Schienenprojekte dann nicht mehr von dem jährlich neu zu verhandelnden Bundeshaushalt abhängen, sagte der Bahn-Chef. Zudem "nehmen wir mit diesem Konzept den Druck aus den Trassenpreisen". Der Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Michael Groschek (SPD), unterstützte den Vorschlag des Bahn-Chefs. "Es hält sich ja hartnäckig das Vorurteil, dass der Nahverkehr die Schuldenlast der DB finanzieren muss", sagte Groschek im "Welt-am-Sonntag"-Gespräch: "Weil es im Nahverkehr kaum Wettbewerb gab, könne die Deutsche Bahn hier die überzogenen Preise nehmen, mit denen sie die Defizite im Fernverkehr begleicht." Hier würde ein Fonds "sehr viel mehr Übersicht bringen", sagte Groschek, "und er würde die Wettbewerbsfähigkeit der DB erhöhen. Denn seitdem dieses Vorurteil grassiert, gewinnt die Bahn kaum noch eine Nahverkehrsausschreibung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26093/bahn-chef-grube-schlaegt-schienen-fonds-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com